

letzten beiden Schwalbe-Heften) ist diese langgezogene Turmschleife zum erweiterten Kniest noch das harmloseste und immer noch sehenswert.“ [MR]

2473 (Baumann) a) 1.Dc5+ Kb3 2.Dcc2+ Kb4 3.Dhe4+ Kb5 4.Dd7+ Kb6 5.Dgd8+ Dc7 6.Dde6+ Kb5 7.Dc5+ Kxf5#, b) 1.Dda5+ Kb3 2.Dab5+ Kc3 3.Dac6+ Kd2 4.Dhc2+ Ke3 5.Dfe2+ Kf4 6.Dc2-c4+ Kf5 7.De5+ Dxe5#, c) 1.Ddb6+ Kc3 2.Dac6+ Kd3 3.Df1+ Kd2 4.Db4+ Dc3 5.Dg5+ Kc2 6.Dfc1+ Kd3 7.Dd4# Dxd4#, d) 1.Dd4+ Kb5 2.Db4+ Kxb4 3.Dhe4+ Kb5 4.Dca4+ Kb6 5.D8a6+ Kc7 6.Da4-c4+ Kd7 7.Dd6+ Dxd6#. „Aristokrat mit lauter Damen, schwarzes Minimal, 4-faches Echo in Kreuzform.“ [Autor] „Nichts für Ästheten.“ [CG] „Eine ziemlich anstrengende Fleißaufgabe in Konstruktion und Lösung.“ [JB] „Der wK wird aus allen 4 Himmelsrichtungen auf demselben Feld mattgesetzt! Ein Monumentalwerk!“ [BL, ähnlich BK] „Für Löser ohne Rechner aber auch eine Zumutung.“ [nochmals BK] „Hübscher Task mit 5 wDD und 1 sD mit Echoselbstmatts. ... Gefällt mir gut.“ [KHS]

2474 (Armeni) a) 1.a5 Lb4 2.axb4-e7 Sxe7-e5#, b) 1.bxa4-c5 Lxc5-c4 2.d2 Le2#. „Zilahi.“ [Autor] „Zilahi. It was easy.“ [HO] „Bei der Umsetzung seines Zilahis, bei dem die Opferkomponente dem Transport eines schwarzen Transportsteines dient, hatte der Autor keine glückliche Hand, denn das unthematische Zugpaar findet mit unterschiedlichen Motivationen zu unterschiedlichen Zeiten statt und es konnte auch das weiße Material nicht auf das Minimum beschränkt werden.“ [MR] „Zwei schöne Mattbilder, der sK kann jeweils wegen der Take&Make-Bedingung nicht flüchten.“ [JB] „... Hübsch inszeniert.“ [KHS] „Zilahi nicht konventionell; gefällt mir.“ [KF]

2475 (Fiedler) 1.e8GN! droht 2.GNd6 .. 3.GNd7#, 1. .. Ka5 2.GNd5 .. 3.b4#, 1. .. Ka7 2.GNd7 .. 3.GNd6#. „Miniatur mit Chamäleon-Echomatts, teilweise Mustermatts. Durchgängig stiller Lösungsverlauf.“ [Autor] „Gnu increase through promotion; surrounding of the king with two gnus.“ [HO] „Kleines Experiment mit dem Gnu. Hm.“ [KHS] Reziproke weiße Züge. „Imponierende Felderbeherrschung der Gnus.“ [JB] „Es sind sicher nicht viele Stellungen denkbar, in welchen die Umwandlung in eine Märchenfigur (wenn es sich nicht gerade um Amazone oder Nachtreiterin handelt) zu Beginn einer Zugfolge > 2 jener in die Dame überlegen ist (eines der wenigen Beispiele s. P1409872). Beim Abfangen der beiden über jeweils zwei Züge verfügenden schwarzen Steine gehört die Zugvertauschung dann fast zwangsläufig zum Konzept.“ [MR]

2476 (Keller) a) 1.c7 Dc8 2.Ka7 Kxb5 3.b8D+ Ka5 4.Db5+ Kxb5=, b) 1.c6+ Ka8 2.Ka6 Df7 3.b5 Db7+ 4.cxb7+ Kb8=. „Nach kleinen Schritten doppeltes Oster-Patt.“ [JB] „In a) white Queen is captured, and in b) black Queen.“ [HO] „Sehr gelungener Osterstern! Der Tschumakow-Charakter erinnert mich an meine P1329501 (Gaudium 2016).“ [BK] „Zwei hübsche Ostereier zerfallen, wie im wirklichen Leben ...“ [KHS] Weißer (!) Tschumakow von 2 Bauern, die in a) geschlagen werden und in b) blocken, das ist originell und selten!

2477 (Luce) 1.b4 c5 2.b5 c4 3.b6 c3 4.b7 c2 5.b8S c1T 6.Sd7 Tf1 7.Sf6+ Txf6#. „White excelsior to Knight + black excelsior to Rook.“ [Autor] „Gefällt mir!“ [TB] „Consider what to promote the pawn to. It was easy to solve.“ [HO] „Mit den richtigen Umwandlungen fiel der Groschen!“ [KF] „Wichtig bei dieser schwierigen Aufgabe war, die richtigen Umwandlungsfiguren auszuwählen.“ [KHS] „2 x Exzelsior und Unterverwandlungen, tolle Rätsel-Miniatur!“ [BK] „Ein beiderseitiger B-Marsch zur Unterverwandlung mit abschließendem Matt.“ [JB]

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.07.2023
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); Hans Gruber (fairy)

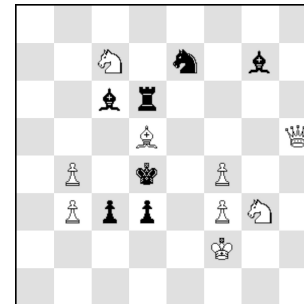
Urdrucke

Wir begrüßen herzlich Gabor Tar (Nr. 2501) aus Ungarn als neuen Autor in Gaudium. Bitte beachten Sie bei seinem Selbstmattzweier (in Koproduktion mit ZL) auch die Satzspiele und Verführungen. --- Die Nr. 2502 hat ihren gedanklichen Ursprung in den beiden Aufgaben P1098749 und P1409493. --- Die Nr. 2504 ist ein Einspänner! ---

Definitionen: **Grashüpfer:** Hüpf auf Damenlinien über einen beliebigen Stein (Sprungbock) und landet auf dem unmittelbar dahinter liegenden Feld. **Nachtreiter:** Macht beliebig viele Springerschritte hintereinander auf derselben Geraden, wobei nur der letzte Schritt schlagen darf. Der Zug eines Nb1 nach e7 ist also auf c3 und d5 verstellbar, der Zug nach h4 auf d2 und f3, der Zug nach a3 überhaupt nicht. **Take & Make:** Ein schlagender Stein führt als Bestandteil des Zuges nach dem Schlag vom Schlagfeld aus einen beliebigen nichtschlagenden, legalen Zug in der Gangart und Zugrichtung des geschlagenen Steines aus. Ist ein solcher Zug nicht möglich, ist der Schlag illegal. ---

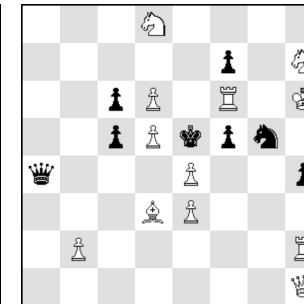
Nun wieder viel Freude beim Lesen, Lösen und Kommentieren!

2494 Miroslav Svitek
CZE-Melnik



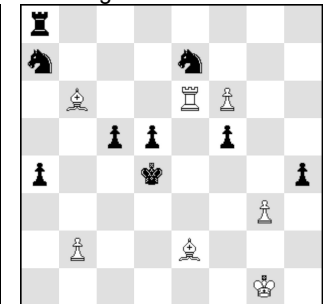
#2 (9+7)

2495 L. Makaronez+R. Aliov-sadzade
ISR-Haifa + USA-NE



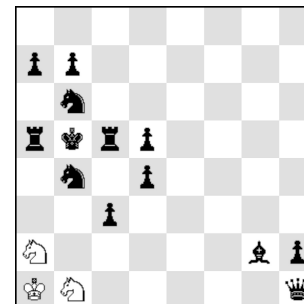
#3 (12+8)

2496 Peter Sickingler
Frohburg



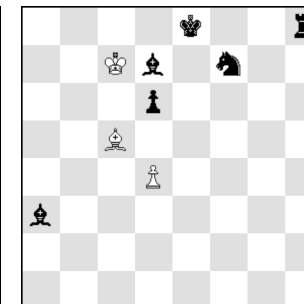
#5 (7+9)

2497 Eligiusz Zimmer
POL-Piotrkow



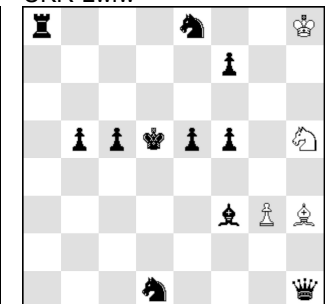
h#2 2 Lösungen (3+13)

2498 R. Wiehagen+M. Degenkolbe
Berlin + Meerane



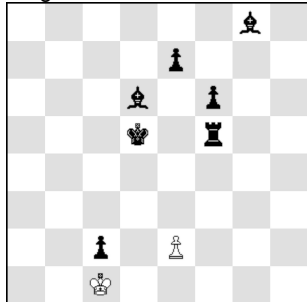
h#3 3 Lösungen (3+6)

2499 Evgeny Gavryliv
UKR-Lwiw



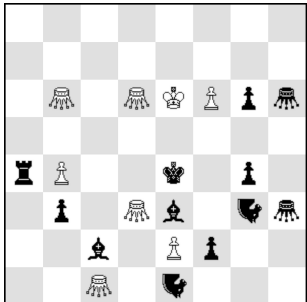
h#4 2 Lösungen (4+11)

2500 Claus Grupen
Siegen



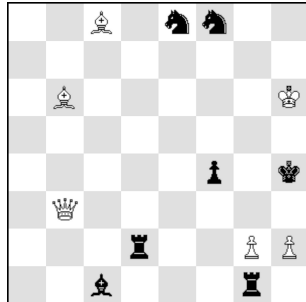
h#5 (2+7)

2503 Maryan Kerhuel
FRA-Versailles



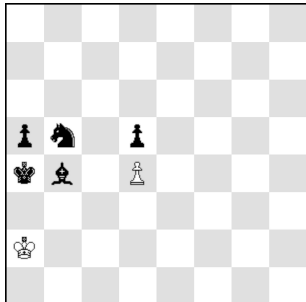
h#2 b) sBb3->b2 (8+12)
Take & Make, Grash. + Nachtr.

2501 Zoltan Labai + Gabor Tar
SVK + HUN



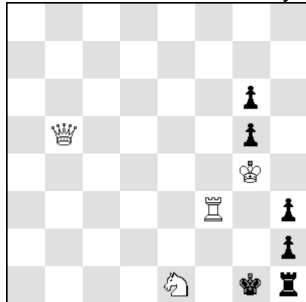
s#2**vv (6+7)

2504 Mario Parrinello
ITA-Marcaria



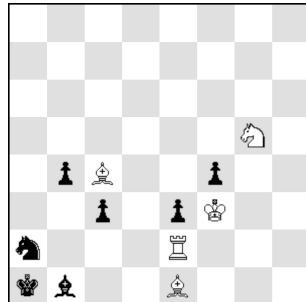
h#4 Circe (2+5)

2502 Frank Richter, Rostock
nach Dikusarov/Novomesky



s#9 (4+6)

2505 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



ss#8 (5+7)

moves. Nice!" [Hironori Oikawa]

2468 (Abdullayev) 1.Se2? Ke4!, 1.Kf3! droht 2.Se4 nebst 3.Tc3#, 1. .. e6 2.Sd6 Kd4 3.Sge4 Kd5 4.Tc5+ Kd4 5.Sb5+ Kd3 6.Tc3#, 1. .. d5 2.Se2 d4 3.Sfxd4 e5 4.Tc3+ Kd2 5.Sb3+ Kd1,Ke1 6.Tc1#. „Eine ansprechende Miniatur.“ [CG] „Präzise Mattführungen ..., sehr sehenswert.“ [JB] „Das Diagramm verspricht nur eine Einkreisung, die vollzügigen Abspiele gefallen jedoch.“ [BK] „So rechte Freude am Lösen kam bei mir nicht auf.“ [Peter Sickinger] „Nettes, kleines Schachrätsel ohne strategische Ambitionen.“ [KHS] Nicht zu vergessen: Echomatts!

2469 (Wasjutschko+Galma) 1.Sxe2 Lxe2 2.Sxc3 Txd4#, 1.Sxh5 Txh5 2.Txa1 Lxc2#. „Hier wird tüchtig abgeholt.“ [CG] „Ausschließlich Schlagzüge schaffen die Freiräume für die Matts.“ [JB] „Schön, mit 8 Schlägen.“ [Niels Danstrup] „Um analoges Spiel bemüht, aber trotzdem wenig begeisternd.“ [Klaus Funk] „... Da steckt Inhalt drin!“ [ES] „Der weiße T-L-Funktionswechsel zwischen Deckung und Mattgabe ist toll gelungen, ebenso die schwarzen Opfer & die Versteckzüge, die zwar Deckungssteine tilgen, was Weiß jedoch im Mattzug wie von Zauberhand wieder bereinigt - ein Schmuckstück, bei dem vielleicht nur noch ein schwarzer Funktionswechsel ein nächstes Schema direkt in die Champions League schießt.“ [RJ] Genau den gaben die Autoren noch an: sT-sS (aktiver und passiver Stein). Aber auch für mich ist das kein echter FW, selbst wenn hier der Passivstein NL/Duale verhindert. „The exchange of functions is well done.“ [HO] „Super analog mit Mustermatts. Danke für diese erfischende Note in einem Genre, in dem schon alles gezeigt schien!“ [BK] „Für die Kombination der Entblockungen für die Deckungszüge (z. B. P1409799) mit Versteckzügen in S2 mussten sich die Autoren ein gutes Schema einfallen lassen. Das Antizielelement der Deckungssteinbeseitigung ist dabei in ästhetischer Hinsicht alles andere als das, denn es sorgt für die Bereinigung der Mattbilder.“ [MR]

2470 (Zimmer) 1.Ke5 Kd2 2.Kd4 Sd3 3.Td5 Tg4#, 1.Tg5 Sd3 2.Kg6 Se5+ 3.Kh5 Th1#. „Gute Ausnutzung der Minimalausstattung.“ [CG] „Sehr hübsch.“ [BL] „Zweimal der wS nach d3 stört schon.“ [ES] „Mit diesem reichlich durchgekauten Material lässt sich nichts Neues zeigen. Hinzu kommt, dass der prominente Autor dasselbe mit einer weiteren Lösung schon vorgestellt hat (P1407667)!“ [KF] „Das Mustermatt hallt in der Brettmitte wider, wo der wK als Rand einspringt und es damit zum Idealmatt macht. Der Autor der Vergleichsaufgabe P1409839 hatte sich damit noch lange nicht zufriedengegeben, und zwei Idealmatts alleine sind auch schon vor beinahe 100 Jahren da gewesen (s. P0563415).“ [MR] „Besitzt angesichts der qualitativ und quantitativ besseren Vorläufer keine Existenzberechtigung mehr.“ [BK] „Herrliche Mattbilder stehen hier im Mittelpunkt dieser Miniatur mit guter Materialnutzung. Prima.“ [KHS]

2471 (Abdurahmanović+Degenkolbe) * 1. .. Df3+ 2.gxf3 a7 3.fxe2 a8D 4.e1T Df3#, 1.Kf2 (1.Ke1?, 1.Kxe2?) Df3+ 2.gxf3 a7 3.fxe2 a8D 4.e1L Df3#. „Der Ba6 verrät den Phönix; ein UW-Wechsel als Zugabe.“ [KF] „Witziger UW-Wechsel und nicht leicht darzustellender Phönix der wD.“ [BK] „Kreativ.“ [ND] „Lösung und Satz unterscheiden sich nur in einem Zug.“ [JB, ähnlich KHS und MR] „Queen phoenix and Koschakin theme. Brilliant!“ [HO] Das ist mehr als Koschakin: „Meerane in setplay and in solution.“ [Autoren] Also: Im Satz Meeraner-Urform, in der Lösung „nachgeschaltete Form“ und zwischen Satz und Lösung ist ein ‚Synthese-Meeraner‘ zu sehen. Drei verschiedene Meeraner in einer Aufgabe, das scheint eine Erstdarstellung zu sein! „Die Meeraner-Gemeinde feiert Wiederauferstehung kurioserweise gleich doppelt.“ [RJ] „Strategisch reichhaltig: Weiße Opfer, Meerane-Thema, Koschakin-Thema, Phönix, weiße und schwarze Umwandlungen, gute Materialnutzung. Prima.“ [nochmals KHS]

2472 (Ylijoki) 1.Sc3?? Ta7 2.Ke8 Txa4 3.Kd7 Ta8 4.Kc6 Txb8 5.Kb5?? Txb8 6.Ka4 Th6 7.Sb5 Ta6#, 1.Sf6 Ta7 2.Ke8 Txa4 3.Kd7 Txa3 4.Kc6 Txa2 (4. .. Ta6+? 5.Kb5 Txf6 6.Ka4 Txf5?? 7.Ka3 Ta5#) 5.Kb5 Tf2 6.Ka4 Txf5 7.Ka3 Ta5#. „Aller Anfang ist schwer, aber nach 2. .. Txa4 ahnt man das Matt.“ [CG] „Sehr schön!“ [Thomas Brieden] „Lautstarkes Entertainment: Abrissbirne sprengt Tripelbauermauer.“ [RJ] „Der wT bahnt den Weg für den sK bis nach a3, wo er ihn nach Beseitigung der sD mattsetzt.“ [JB] „Ein Traum von einer Aufgabe!“ [BL] „Auswahl beim ersten Zug, der sT spielt Pacman.“ [BK] „Nur der weiße Turm allein zieht seine Bahnen. Dazu Kniest-Thema, verzögerter Umnog, gute Materialnutzung. Trotz des schwarzen Bauernhaufens links unten gefällt mir diese Aufgabe.“ [KHS] „Von des Autors jüngsten Minimalen mit Entfesselungsthematik auf der Hauptdiagonalen (vgl. 19255 & 19321 aus den

Lösungen aus Gaudium 277

2466 (Labai) * 1. .. cxd3 2.Da2#, * 1. .. Txe6 2.Dxd8#, * 1. .. Lc7 2.Sxc7#, 1.Lb4? (2.Sc7#), aber 1. .. exd3!, 1.Da2? (2.Dxc4#,dxc4#) exd3 2.Dxg2#, aber 1. .. Sxe3!, 1.Sd6! droht 2.dxc4#,dxe4#, 1. .. exd3 2.e4#, 1. .. Txd6 2.Lb6#, 1. .. exd6+ 2.e7#. „2 x Umnog, der Schlüssel drängt sich auf, weil sonst Schwarz mit xd3 ausbüxt.“ [Hauke Reddmann] „Weiß droht mit B-Schlägen, die sB-Schläge als Verteidigung werden mit wB-Matts beantwortet, eine pfiffige Idee.“ [Joachim Benn] „Der Opferschlüssel bietet Schwarz ein Schachgebot, welches durch ein Abzugsmatt erwidert wird. Schöner Mattwechsel.“ [Berthold Leibe] „Ein Aktionsgebiet ist die weiße Halbbatterie auf der 5. Reihe. Das andere sind die 6 Bauern südlich des sKd5 mit der Doppeldrohung nach dem Schlüsselzug. Man muss schon genau hinsehen, um alle Feinheiten der Stellung zu ergründen.“ [Karl-Heinz Siehndel] „Good problem.“ [Oleg Paradsinski]

2467 (Sickinger+Schreckenbach) 1.Tf4+? exf4 2.Sg5+ Kf5!, 1.Sg5+? Kd4 2.Tf4+ Kc5!, 1.Kd1! droht 2.Ke2 ~ 3.d3#, 1. .. Sf5 2.Tf4+! exf4 3.Sg5#, 1. .. Lc5 2.Sg5+! Kd4 3.Tf4#. „Logischer Dreizüger mit stiller Drohung, Blockparaden (1 Fernblock, 1 Nahblock) und reziprokem Wechsel der 2.+3. weißen Züge.“ [Autoren] „Zweimal Block, zweimal dieselben Züge, aber vertauscht.“ [Eberhard Schulze] „Mit schnörkellosen Mattbildern.“ [Claus Grupen] „Meredith mit logischen Blocklenkungen, reziproken weißen Zügen und prima stillem Drohspiel - ein Leckerbissen!“ [Raúl Jordan] „Guter Schlüssel mit stiller Drohung und Nutzung der schädlichen Blocks durch Tausch der weißen Züge - ein Traum in Meredithform!“ [Bert Kölske] „... ökonomische Meredith-Darstellung. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Nach dem schönen Königsschlüssel mit stiller Drohung wird der Verteidigungszug des Läufers als Fern- und jener des Springers als Nahblock genutzt, wobei mir das Turmpfer zum Mustermatt im letztgenannten Abspiel noch etwas besser gefällt als das Fesselmatt im anderen.“ [Manfred Rittirsch] „Exchange of white